

Deutschland-München: Dienstleistungen im Grafik-Design

OJ S 141/2023 25/07/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Bayerische Theaterakademie August Everding

Postanschrift: Prinzregentenplatz 12

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 81675

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Kommunikation

E-Mail: ausschreibungen@theaterakademie.de

Telefon: +49 8921852-802

Fax: +49 8921852-813

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.theaterakademie.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Theaterakademie - Rechtsträger: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

I.5. Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Grafikerleistungen inkl. der Entwicklung eines Corporate Designs (CD)

Referenznummer der Bekanntmachung: Bay.Theater.Ak_Grafikerl_BTA101.0006

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

79822500 Dienstleistungen im Grafik-Design

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Entwicklung eines neuen Corporate Designs (CD)

und die Erbringung von Grafikerleistungen

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 325 000,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

79800000 Druckereidienste und verbundene Dienstleistungen des Druckgewerbes

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Bayerische Theaterakademie August Everding Prinzregentenplatz
12 81675 München

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Mit dem Auftrag werden Grafikerleistungen beschafft, die Folgendes beinhalten:

Es ist ein neues Corporate Design für die Bayerische Theaterakademie August Everding zu entwickeln. Dieses und / oder ein vom Auftraggeber anderweitig vorgegebenes Corporate Design ist während der Vertragslaufzeit in unterschiedlichsten Publikationsformen umzusetzen und zu pflegen.

Die Bayerische Theaterakademie August Everding ist einer der exzellentesten Ausbildungsbetriebe für Bühnenberufe im deutschsprachigen Raum mit insgesamt acht Studiengängen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Ausführungskonzept / Gewichtung: 40

Qualitätskriterium - Name: Umgang der Studierenden / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 30

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Vertrag [Anlage 906] beginnt mit Zuschlagserteilung und hat eine Grundlaufzeit von zwölf (12) Monaten.

Der Vertrag [Anlage 906] verlängert sich optional um jeweils zwölf (12) Monate, wenn nicht der Auftraggeber jeweils bis spätestens drei (3) Monate vor Ablauf der bis dato jeweils laufenden Vertragslaufzeit gegenüber dem Auftragnehmer in Textform mitteilt, dass er diese automatische Verlängerungsoption nicht in Anspruch nimmt.

Die maximale Laufzeit des Vertrags [Anlage 906] (inklusive aller Verlängerungen) beträgt achtundvierzig (48) Monate.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 045-129228](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: Bay.Theater.Ak_GrafikerI_BTA101.0006

Bezeichnung des Auftrags:

Entwicklung eines neuen Corporate Designs und die Erbringung von Grafikerleistungen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

14/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Neue Gestaltung GmbH

Postanschrift: Schlegelstraße 27

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10115

Land: Deutschland

E-Mail: contact@neuegestaltung.de

Telefon: +49 302250-780

Internet-Adresse: <https://neuegestaltung.de/>

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 40 000,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y1A675C

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762-411

Fax: +49 8921762-847

Internet-Adresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn (10) Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

§ 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst zehn (10) Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über die Vergabeplattform) der Information nach 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.5.

Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
20/07/2023